

## Schulfond Newsletter No. 1/2003

### E D I T O R A L

Für unsere Freunde, die den Schulfond so großzügig unterstützen, haben wir diesen Newsletter vorbereitet.

Der Newsletter ist nicht groß, ist nicht journalistisch gestylt und hat kaum bunte Bilder. Er wird meist per E-mail versandt, aber kann leicht ausgedruckt werden und damit kann er vervielfältigt werden.

Der Newsletter wird Euch Neues bringen zum Schulfond, zu den Kindern, zu den Körben und den Lebensbedingungen in Bolgatanga.

Mit jedem Newsletter schicken wir Euch unseren Dank, daß Ihr dieses Projekt begleitet und ermöglicht. So werden wir in Partnerschaft zusammenarbeiten für das große Ziel, den Kindern in Bolga eine gute Ausbildung zu geben und damit einmal ihren Beitrag zur Entwicklung ihrer Heimat zu leisten und als „Professionals“ ihre Eltern und Familien zu unterstützen.

Doch nun müssen die Kinder zunächst lernen und in die Schule gehen.

Natürlich werden wir noch viele Probleme lösen müssen, werden Rückschläge haben und unser Enthusiasmus wird nachlassen, jedoch ist das Ziel unser Weg und wir wollen wissen, was in 10 Jahren sein wird, was aus den Kindern geworden ist.

Dreimal im Jahr, wenn in Ghana die „terms“ enden und es Zeugnisse gibt, berichten wir Euch mit diesem Newsletter.



Körbeflechtern für die Kinder

### Das große Launching des Schulfonds in Bolgatanga:

Am 1. August wurde in Bolgatanga der Schulfond offiziell vorgestellt. Der Bürgermeister (in Ghana hat er die Amtsbezeichnung Municipal District Chief Executive, DCE), Mr. Rockson Bukari, eröffnete den Fond mit einer engagierten Rede, in der er die Prioritäten seiner Regierung, nämlich Landwirtschaft, Ausbildung und Gesundheit betonte. Er gab uns den Rat, auch bei der Ausbildung von Krankenschwestern zu helfen und die geförderten Kinder seinem Büro zu melden, um Doppelförderung zu vermeiden.



Eröffnung mit DCE Mr. Rockson Bukari

Michael Ofosehene-Wise, Sekretär in FPS, erläuterte den Schulfond in seiner Rede:

„Wir wissen, dass in den entwickelten Ländern die Schule umsonst ist. In Ghana jedoch versucht der Staat sein Bestes, um günstige Ausbildung zu bringen, aber es gibt keine freie Schulausbildung für alle. Deshalb müssen Eltern, Familienangehörige, Verwandte und Freunde (alles sogenannte „Guardians“), private Institutionen (NGOs und Stipendienggeber) und Leute wie wir den Bedürftigen helfen Ausbildung zu finanzieren.“



Nyariga Primary Schulkinder mit den geförderten Kindern beim Launching

Noch einmal wurde der Plan dem Publikum vorgestellt:

Innerhalb der nächsten 10 Jahre werden wir insgesamt 256 Kinder fördern. Dies ist für die Grundschule (Primary), die Hauptschule (JSS), die Mittelschule (SSS) und die Berufs- und Universitätsausbildung (Tertiary). Ein Kind, das mit unserem Programm angefangen hat, kann weitermachen bis es alle Schulzweige erfolgreich abgeschlossen hat.

Selbstverständlich zählen die Leistungen; wer schlecht ist, erhält keine Zulassung zur weiterführenden Schule (nach der JSS). Es werden Schulgebühren, in höheren Schulen auch Internatsgebühren, Elternratsgebühren, Bücher, Schuluniformen und Hefte bezahlt. Das gesamte Programm ist über die 10 Jahre mit Kosten von 355.000 US \$ verbunden.

10% werden von den Flechtern selbst finanziert (das entspricht für jeden der 715 Flechter in Bolga je 1 Korb im Jahr!). 10% finanziert FPS durch Zuwendungen aus dem Exportgeschäft, die restlichen 80% werden lokal und international von unseren Handelspartnern, Importeuren, Läden, Paten, Privatfirmen und NGOs finanziert.

Im Anschluß an die Vorstellung haben wir ein Fundraising organisiert und dabei unseren Fondsbasket (das ist ein kleiner Henkelkorb, der alle an den Fond erinnern soll) für je 2 Euro verkauft. Die Spendeneinnahmen dieser Veranstaltung belaufen sich auf 105 Euro.



Michael Ofosehene mit dem Schulfond-Basket

## Die Schulkinder im ersten Jahr

Wir arbeiten mit Flechtern aus Gambigo (235), Nyarga (260) und Sumbrungu (220) zusammen.

In Sumbrungu, wo sich die Flechter als letztes organisierten, wurde die Erfassung der Eltern und ihrer schulpflichtigen Kinder noch nicht abgeschlossen.

Die Fragebogenerhebung, welche unsere Mitarbeiterin Felicia Sampana in Bolgtanga bei 469 Eltern durchführte, brachte traurige Daten zur Oberfläche:

- nur 30% der Kinder besuchen die Schule.
- Nur 3% der Eltern haben eine Anstellung
- Kinder, welche bei uns zwischen 12 und 15 die Klassen 6-9 besuchen sind hier zwischen 14 und 24 Jahren alt
- Kein einziger hat eine tertiäre Ausbildung

Die Auswahl der geförderten Kinder für 2003/2004 Schuljahr erfolgte im Juli für die Grund und Hauptschule.

Für die SSS-Schule und die tertiären Institutionen müssen wir noch die Prüfungsergebnisse und Zulassungsschreiben abwarten.

So waren an der Auswahl neben den Flechtergruppenleadern und dem Bolga FPS Board auch Felicia und Lehrer, sowie die Schuldirektoren der Grundschule involviert. Als Basis diente das Schulzeugnis.

Von einer Gruppe soll nur ein Kind vorgeschlagen werden.

Bei der ersten Auswahl in Gambigo wurden nur schlechte Schüler angegeben – die Eltern wissen nichts über die Schulleistungen ihrer Kinder.

Wir werden noch viel informelles Elterntraining machen müssen.

Dies ist Bestandteil des ganzen Plans, die Eltern sollen den Wert der Ausbildung erkennen und fördern.

## **Das Spendenbarometer zum 15.8.2003**

Benötigt werden für 2003/04:  
**US \$ 10357**

Gespendet wurden bisher:  
**US \$ 2295**

Das entspricht : **22,16 %**

## Und hier die Namen der geförderten Kinder:

### Gambigo

Ayibono Felicia (w)	8. Klasse
Adawuni Stella (w)	8. Klasse
Aniah Paulina (w)	7. Klasse
Ananba Christina (w)	7. Klasse
Ayorko Nsobila (m)	7. Klasse
Atiah Jacob (m)	7. Klasse
Abentara Atanga (m)	6. Klasse
Alamisi Kwame (m)	1. Klasse
Anabire Azubire (m)	1. Klasse
Aduko Akafenee (w)	1. Klasse
Amane Nsobila (m)	5. Klasse
Atibila Agaremah (w)	Kindergarten

### Nyargia

Azerikoma Lorencia (w)	7. Klasse
Atanga Asariga (w)	8. Klasse
Apongbi Ayinne (w)	7. Klasse
Azoko James (m)	7. Klasse
Akalare Adongo (m)	6. Klasse
Azoko Atoabila (m)	6. Klasse
Atanga Isaac (m)	8. Klasse
Abelinkum Christiana(w)	5. Klasse
Ayorizoya Abampoka(w)	4. Klasse
Aberinga Rukaya(w)	4. Klasse
Ayuuba Aberinga (m)	2. Klasse
Anofo Asakiya (w)	3. Klasse

Diese 24 Schüler sind bisher benannt. Ende August, wenn alle JSS und SSS Examen bekannt sind, werden weitere 19 für den SSS Besuch und 5 für Universität/ College/Training Institut ausgewählt.



Strohpräsentation in Bolga



Learning by doing

## Bolga und FPS NEWS

### Das Strohprogramm 2002/03

Zum vierten Mal wurde das Strohprogramm in Bolga durchgeführt. In Accra wurde es dieses Jahr zum ersten Mal ausprobiert: Der Jahresbonus für die Flechter betrug für 2002:

In Bolga: 816 Euro = 4100 Bündel Stroh = 1366 Körbe

In Accra: 204 Euro = 1000 Bündel = 333 Körbe

Die Stroh Bank, d. h. das Stroh, welches gelagert und erst im Januar/Februar verwendet wird, wenn das Rohmaterial teuer und wenig am Markt vorhanden ist beträgt dieses Jahr:

3877 Euro = 16100 Bündel = 5300 Körbe

### Registrierung der Flechter ist fast fertig

245 Flechter in Accra und 960 Flechter in Bolga sind nun als Mitglieder unter FPS registriert und haben ihre Vertreter gewählt.

Die Sub Boards in Bolga und Accra bestehen aus je 5 Mitgliedern und diese wiederum wählen ihren Vertreter zum FPS Board.

Jeder Flechter erhielt ein Buch, in welchem auch die Beteiligungen an dem Sparverein eingetragen werden. Dieses sich selbst tragende Projekt wird als nächstes in Angriff genommen.

### Training Workshop: Design und Farbe

Rosmarie hielt 4 Workshops für neue Körbe ab. Ca. 700 Korbflechter sahen neue Körbe und mischten neue Farben.

Für die nächste Saison haben wir gemacht:

- Pastellfarbenmischungen
- Streifen als Muster
- Zackenmuster
- Verlaufende Farben
- Türkis
- Große Tragekörbe
- Viereckige Aufbewahrungskörbe
- Die Bolga Tasche

Bitte kurz darauf warten !

